

1.Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz 17.November 1958287/A.B.

zu 321/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Bundesminister für Finanzen Dr. K a m i t z hat mit Bezug auf eine Anfrage der Abgeordneten L a c k n e r und Genossen, betreffend die Gebühren für Einheitswertherabsetzungen bei durch Naturkatastrophen wertverminderten Grundstücken, mitgeteilt:

Anträge auf Fortschreibung des Einheitswertes für wertverminderte Grundstücke im Sinne des § 21 Bewertungsgesetz 1955 unterliegen gemäss § 14 TP.6 Abs.5 Z.4 des Gebührengesetzes 1957 keiner Eingabengebühr.

In diesem Sinne wurden die Finanzämter bereits mit dem im Amtsblatt der österreichischen Finanzverwaltung unter Nr.83/1955 veröffentlichten ho. Erlass vom 18. März 1955, Zl.142.310-11/54, unter Pkt.I Z.6 angewiesen.

Es erübrigt sich daher eine neuerliche Anordnung.

-.-.-.-.-